

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 12/2019, 12. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 21. März 2019, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>, die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 12 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 12. Kalenderwoche 2019. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Erweiterte Vortragsräumlichkeiten zum 4. FUNK.TAG
- Vorstand in Brandenburg (Y) mit Ronny Jerke, DG2RON, an der Spitze
- Aktuelles von der Bandwacht
- DO1FRK und DG4OAE zum „Fachberater Amateurfunk“ ernannt
- Peter Raichle, DJ6XV, silent Key
- Funkamateure unterstützen 100 Jahre Bad Zwischenahn
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Erweiterte Vortragsräumlichkeiten zum 4. FUNK.TAG

Gute Neuigkeiten kurz vor Beginn des 4. FUNK.TAGs am 6. April in der Messe Kassel: Die Messegesellschaft hat der veranstaltenden DARC Verlag GmbH mit dem ideellen Träger DARC e.V. kurzfristig eine weitere größere Räumlichkeit für das Vortragsprogramm überlassen. Das freut das Veranstalterteam besonders, da die bisher genutzten Räumlichkeiten im Messefoyer über dem Eingangsbereich – die auch in diesem Jahr mit Vortragsthemen bestückt werden – baulich bedingt oft Kapazitätsgrenzen aufwiesen. Bei der neuen Vortragsräumlichkeit handelt es sich um ein weiteres Foyer. Sie finden dieses zwischen den Hallen 2 und 3. Vom Messe-Eingangsbereich aus kommend, gehen Sie einfach geradeaus. Inhaltlich geben hier Prof. Dr.-Ing. Michael Hartje, DK5HH, und Markus Heller, DL8RDS, zunächst aktuelle Informationen aus dem Bereich Software Defined Radio. Anschließend referiert Martin Steyer, DK7ZB, über Leichtbau-Yagis für den Portabelbetrieb auf den UKW-Bändern. Besonders freuen sich die Veranstalter über die Zusage von Peter Gülzow, DB2OS, von der AMSAT-DL über seinen Vortrag über Hintergründe des neuen geostationären Satelliten QO-100. In den bisherigen Vortragsräumen gibt es unter anderem folgende Highlights: eine DOK-Börse, eine US-Lizenzprüfung, das Arbeiten von FM-Satelliten mit dem Handfunkgerät sowie einen Workshop zum Einstieg in die Praxis von SDR. Den vollständigen Zeitplan erfahren Sie natürlich auch auf der Messe selbst.

Die vierte Ausgabe des FUNK.TAGs findet am 6. April von 9 bis 16 Uhr auf dem Messegelände Kassel statt. In Kooperation mit dem ideellen Träger DARC e.V. hat die DARC Verlag GmbH ein vielfältiges Programm für die 3000 erwarteten Besucher zusammengestellt. 28 kommerzielle und 32 ideelle Aussteller erwarten die Besucher am 1. Aprilwochenende in den Hallen 1 und 2 der Messe Kassel. Das Angebot wird ergänzt durch einen großen Flohmarkt. Am Funkmessplatz können die Besucher frisch erworbene Schätze oder mitgebrachte Technik kostenlos auf Funktion prüfen lassen.

Für die Sportler bietet das ARDF-Referat einen Foxoring-Peilwettbewerb in der nahen Fulda-Aue an. Im Außengelände erwartet die Besucher eine Ausstellung mobiler Funkshacks. Doch schon auf der Anreise können Sie voll ins Geschehen des FUNK.TAGs eintauchen, in dem Sie beim Anfahrt-Mobilwettbewerb teilnehmen. Und für diejenigen Gäste, die noch am Sonntag in Nordhessen verweilen, werden Führungen durch das Amateurfunkzentrum in Baunatal angeboten. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich! Am Stand der Geschäftsstelle – die Standnummer lautet C006 – liegen Listen aus, in die man sich eintragen kann. Vorab kann man sich mit einer kurzen E-Mail [1] in die Listen eintragen lassen – bitte halten Sie dazu Ihre Mitgliedsnummer bereit. In diesem Sinne – der DARC freut sich auf zahlreiche Besucher aus Nah und Fern. Umfassende Informationen zur Veranstaltung bietet Ihnen die Aprilausgabe der CQ DL, die in Kürze erscheint.

Vorstand in Brandenburg (Y) mit Ronny Jerke, DG2RON, an der Spitze

Von den insgesamt 33 Ortsverbänden im Distrikt Brandenburg wählten insgesamt 26 den neuen Vorstand während der Distriktsversammlung in Zossen am 16. März. Mit einem sehr guten Ergebnis für die bisherige Vorstandsarbeit wurde der Vorsitzende Ronny Jerke, DG2RON, sowie seine Stellvertreter Cornelia Schreiber, DM7PCH, und Frank Neumann, DM5WF, im Amt bestätigt – insgesamt ohne eine einzige Nein-Stimme.

Eine Vielzahl von Pokalen konnte Funksport-Referent Andreas Thron, DL8UAT, an die Contester und die jeweiligen Ortsverbände überreichen. Auch sein Bericht über die WRTC 2018 zeigte: Der aktive Funksport wird in Brandenburg groß geschrieben. Eine Überraschung hatte der Besuch aus der Geschäftsstelle, Geschäftsführer Jens Hergert, DK7JH, und Stephanie Heine, DO7PR, Verantwortliche für die DARC-Kommunikation, im Gepäck: Die beiden Hauptamtlichen informierten nicht nur über die Hilfestellungen und Serviceleistungen aus Baunatal, sondern brachten auch knapp 3000 QSL-Karten aus Y mit – hier wird ordentlich gefunkt! Momentan gibt es Funkbetrieb zum Anlass des 200. Geburtstages von Theodor Fontane, u.a. mit einem Fontane-Diplom. Im kommenden Jahr steht das Jubiläum „100 Jahre Rundfunk“ mit DLØKWH und dem Sender Königs Wusterhausen auf dem Programm.

Aktuelles von der Bandwacht

Das digitale Signal auf 3580,0 kHz USB (3581,8 kHz center) ist kein Radarsignal wie von manchen Funkamateuren vermutet. Es handelt sich um das NATO-Militärsystem Stanag-4285 mit 2400 Bd, 2400 Hz Signalbreite und natürlich stark verschlüsselt. Das System sendet aus Ankara, Türkei. In den Abendstunden kann digitaler Amateurfunk-Betrieb seit mehreren Wochen nur noch sehr eingeschränkt laufen. Offizielle Beschwerden sind nicht möglich, weil 80 m ein „shared band“ ist – wir müssen es mit anderen Diensten teilen. Darüber berichtet Wolf Hadel, DK2OM, von der DARC-Bandwacht.

DO1FRK und DG4OAE zum „Fachberater Amateurfunk“ ernannt

Frank Brinkmann, DO1FRK, sowie Andreas Kleiner, DG4OAE, wurden durch die Region Hannover zum „Fachberater Amateurfunk“ im Katastrophenschutz der Region Hannover ernannt. Damit werden beide künftig dem Krisenstab der Region bei Fragen zum Thema Amateurfunk und dessen Nutzung im Katastrophenfall zur Verfügung stehen. Dass der Notfunk im Amateurfunk auch im Innenministerium des Landes Niedersachsen einen hohen Stellenwert genießt, zeigt ein Schreiben von Anfang März an den Distrikts-Notfunkreferenten Frank Brinkmann, DO1FRK. In diesem bedankt sich das Ministerium im Auftrag des Ministers Pistorius bei allen Mitgliedern des DARC e.V. für das langjährige Engagement der Funkamateure zur Unterstützung bei Katastrophenlagen. Auch in Zukunft freut sich das Ministerium über die Unterstützung durch Funkamateure, begrüßt diese

ausdrücklich und wird unseren Wunsch nach besserer Einbindung auch an die Behörden und Organisationen vor Ort weiter geben. An dem Erlass aus dem Jahre 1981, in welchem das Angebot der Zusammenarbeit der Funkamateure mit dem Katastrophenschutz in Niedersachsen angenommen wird hält das Ministerium auch weiterhin fest. Darüber berichtet der DARC-Notfunkreferent Oliver Schlag, DL7TNY.

Peter Raichle, DJ6XV, silent Key

Mit großem Bedauern hat der DARC e.V. erfahren, dass sein langjähriges Mitglied Peter Raichle, DJ6XV, am 13. März im Alter von 76 Jahren gestorben ist. OM Peter trat am 1. Oktober 1960 dem DARC bei. Es blieb jedoch nicht bei einer „normalen Mitgliedschaft“, sondern er engagierte sich schon früh auf vielen Ebenen des Bundesverbandes.

Seine Karriere begann im Jahr 1976, als er Vorsitzender des Ortsverbandes Herrlichkeit-Lembeck (N38) wurde und das Amt bis ins Jahr 1990 ausführte, und von 2008 bis 2015 eine weitere Amtszeit innehatte. Von 1989 bis 2004 war er Distriktvorsitzender Westfalen-Nord (N) und fiel im Amateurrat stets durch seine sachliche und ruhige Argumentation bei Kontroversen auf, die stets lösungsorientiert war. Nicht unerwähnt bleiben weitere Tätigkeiten als Beiratsmitglied der DARC Verlag GmbH, Sprecher des Amateurrats-Arbeitskreises Zukunft und des Haushaltsausschusses. Neben der Vereinstätigkeit war Peter Raichle, DJ6XV, auf den Amateurfunkfrequenzen aktiv. Besonders das 6-m-Band und die GHz-Bänder hatten ihn stets begeistert. So kommt es nicht von ungefähr, dass DJ6XV die GHz-Tagung in Dorsten gründete. Aufgrund einer schweren Krankheit musste sich OM Peter in den vergangenen Jahren leider aus dem aktiven Amateurfunkgeschehen zurückziehen. Mit dem Tod von Peter Raichle, DJ6XV, verliert der DARC nun ein verdientes Mitglied. Der DARC e.V. trauert mit den Hinterbliebenen.

Funkamateure unterstützen 100 Jahre Bad Zwischenahn

Die Funkamateure des OV Ammerland (I01) feiern in diesem Jahr das 100-jährige Jubiläum der Gemeinde Bad Zwischenahn. Diese wurde 1919 vom Oldenburgischen Staatsministerium mit Verleihung des Titels „Bad“ als Heil- und Kurort anerkannt. Mit diversen Funkaktivitäten und einem Sonderrufzeichen begleitet man mit Unterstützung der Ortsverbände Leer und Varel die Feierlichkeiten im Jahr 2019. Ab dem 1. April werden die Mitglieder des OV's unter dem extra für das Jubiläum beantragten Sonderrufzeichen DR1ØØBADZ funken. Weiterhin ist für den Monat Juni auch ein Sonder-DOK beantragt. Auf derzeit zehn geplante Veranstaltungen im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten rechnet man mit mehr als 3000 Funkverbindungen im Jahr 2019. Zwei Höhepunkte in diesem Jahr sind der Pfingst-Fieldday vom 7. bis 10. Juni und der Tag „Wir sind Bad Zwischenahn“ vom 21. bis 23. Juni, auf dem sich verschiedene Vereine aus Bad Zwischenahn im Kurpark präsentieren. Auf den unterschiedlichen Veranstaltungen wird den Besuchern Technik zum (Be)greifen vorgestellt. Der Einsatz aktueller Elektronik in selbstgebauten Geräten, das Erstellen eigener Gehäuse mit 3D-Druck, Vorführung und Erklärung von Ausbreitungsbedingungen sowie Funkverbindungen mit Bild und Ton (Amateurfunkfernsehen) werden ebenso präsentiert wie die Morsetelegrafie. Weiterhin sind Funkkontakte mit den Partnerstädten Izegem in Belgien, Centerville (Ohio) in den USA und Goluchow in Polen sind für die Jubiläumsveranstaltungen fest eingeplant. Darüber berichtet Martin Kessler, DCØMK.

Aktuelle Conteste

30. bis 31. März: CQ World-Wide WPX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 3/19 auf S. 62.

Der Funkwetterbericht vom 18. März, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 12. bis 17. März: Die solaren Fluxwerte lagen fast konstant bei 70 Einheiten. Auch wenn seit dem 13. März keine Sonnenflecken auftraten, gibt es auch im Verlauf des Sonnenfleckenminimums immer wieder kleinere Ereignisse, die sich auf die Ionosphäre spürbar auswirken. Zwei koronale Masseauswürfe am 8. März schleuderten Protonen ins All. Da diese rund 2000 Mal schwerer als Elektronen sind, kamen sie erst in der Nacht vom 16. zum 17. März hier an und sorgten für einen Magnetsturm der Klasse G1

mit Nordlicht in hohen Breiten. Am Abend des 16. März herrschten leicht angehobene Bedingungen während der positiven Sturmphase. Dafür war der Sonntag deutlich gestört. Am Nachmittag und Abend des 15. März war das geomagnetische Feld sehr ruhig und die DX-Bedingungen auf allen unteren Kurzwellenbändern gut. Ansonsten spürten wir die zunehmende Taglänge und damit etwas bessere Ionisierung auf den Bändern ab 20 m aufwärts. Es lohnte sich, sogar 12 m zu beobachten, denn es gab nachmittags kurze Öffnungen nach Südafrika. Das zuverlässigste HF-Band war wieder 20 m. Alle Bänder zwischen 160 und 30 m boten brauchbare bis gute DX-Bedingungen.

Vorhersage bis zum 26. März:

Am 20. März ist Frühlingsanfang. Beide Hemisphären werden gleich lang beleuchtet. Das koronale Loch CH911 ist in einer geoeffektiven Position. Der von dessen Rändern strömende Sonnenwind wird zwischen dem 17. und 19. März mit dem Erdmagnetfeld interagieren. Wir erwarten Fading und Störungen bis zur Stärke G1. Die Fluxwerte bleiben knapp unter 70 Einheiten. An den DX-Bedingungen ändert sich voraussichtlich nichts. Es bleibt wie in der Vorwoche. Die nutzbaren Graylinezeiten pro Woche werden bis zu 20 Minuten kürzer. Die Zeit für Überlappungen der Dämmerungszeiten für DX mit W6 und W7 auf 40 m über den langen Weg ist auch vorbei.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 18:22; Melbourne/Ostaustralien 20:21; Perth/Westaustralien 22:18; Singapur/Republik Singapur 23:09; Tokio/Japan 20:47; Honolulu/Hawaii 16:36; Anchorage/Alaska 16:01; Johannesburg/Südafrika 04:10; San Francisco/Kalifornien 14:15; Stanley/Falklandinseln 09:56; Berlin/Deutschland 05:12.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 23:06; San Francisco/Kalifornien 02:21; Sao Paulo/Brasilien 21:18; Stanley/Falklandinseln 22:12; Honolulu/Hawaii 04:42; Anchorage/Alaska 04:09; Johannesburg/Südafrika 16:20; Auckland/Neuseeland 06:35; Berlin/Deutschland 17:17.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] pressestelle@darf.de

[dx] <https://www.darf.de/der-club/referate/referat-conteste>

[mail] Wenn Sie in Zukunft den Deutschland-Rundspruch nicht mehr von uns erhalten möchten, dann können Sie diesen jederzeit abmelden unter: <https://lists.darf.de/mailman/listinfo/rundspruch>